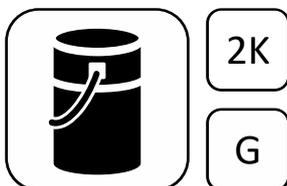


Wecryl 176 Grundierung für saugende Untergründe



Kurzbeschreibung

Wecryl 176 ist eine schnellhärtende Grundierung zur Absperrung von saugfähigen Untergründen für den anschliessenden Auftrag von WestWood Abdichtungs- oder Beschichtungsprodukten.

Material

2-komponentiges, schnellhärtendes Grundierungsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- leichte Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- sehr gute Haftung auf saugenden Untergründen
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

Wecryl 176 wird zur Vorbehandlung (Grundierung und Absperrung) von leicht saugenden mineralischen und hölzernen Untergründen (Beton, Estrich, Holz, etc.) für nachfolgende WestWood Abdichtungs-/Beschichtungsprodukte verwendet.

Lieferform

Sommer:		Winter:	
10,00 kg	Wecryl 176	10,00 kg	Wecryl 176
<u>0,30 kg</u>	Wekat 900	<u>0,60 kg</u>	Wekat 900
10,30 kg		10,60 kg	

Farbtöne

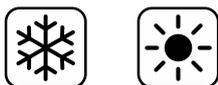
Wecryl 176 ist standardmässig lieferbar:

- unpigmentiert

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschliessen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 176	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken sein.

Wecryl 176 Grundierung für saugende Untergründe

Die Restfeuchtigkeit vom Untergrund darf maximal 4% (Masse) betragen. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden. Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 176 (bei 20 °C, 3 % Katalysator)
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Wecryl 176	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	1%	1%	1%	1%

Verbräuche

Untergrund	Verbrauch
glatt	0,40 kg/m ²
feinsandig	0,50 kg/m ²
rau	0,80 kg/m ²

Technische Daten

Dichte (unpigmentiert):	1,06 g/cm ³
Viskosität bei 23°C	Ca. 500 mPas

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Fellroller
- Pinsel (nur in Bereichen, welche mit Fellroller nicht zugänglich sind)

Untergrundvorbereitung

Die Grundierung immer nur auf vorbereitetem Untergrund anwenden. Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.



Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 4 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen.

Wecryl 176

Grundierung für saugende Untergründe

Auftrag

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmässig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildung ist zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schliessen.

Vorbereitung für nachfolgende Schichten

Bei nachfolgendem Wecryl 842 - Mörtel zum Reprofilieren:

Nach der Aushärtung des Primers wird eine zweite Schicht Grundierung aufgetragen und im frischen Zustand ein wenig Quarzsand (0,1 - 0,2 kg/m² von 0,4 - 0,8 mm) eingestreut.

Die Absandung erzeugt die benötigte Rauigkeit für den Auftrag des Mörtels. Eine Absandung ist niemals in der ersten Grundierschicht auszuführen.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen.

Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 07.02.2022